

Die lange Nacht der Bücher

Am 14. September war es endlich soweit:

die Klassen 2a und 2b trafen sich um 18:30 Uhr in der Schule, um die heiß ersehnte Lesenacht zusammen zu verbringen.

Ausgerüstet mit Schlafsack, Luftmatratze oder Matte, Schlafkleidung, Wasch- und Zahnputzzeug, einer Taschen- oder Stirnlampe, etwas zum Naschen und natürlich mit dem Lieblingsbuch wurden die Kinder von ihren Eltern in die „lange Nacht“ geschickt.

Damit die Kinder sich auch mit den Mitschülern der Parallelklasse wohlfühlen wie in einer Familie, wurden drei Familien gebildet:

Familie Rot,
Familie Gelb und
Familie Grün.

Gleich zu Anfang gab es eine Überraschung:
im Schulhaus war ein Schatz versteckt!!!
Den galt es zu finden!

Die Kinder schwärmten aus und die Familie **Grün** fand den Schatz!
Der Schatz bestand aus Eiscreme, die brüderlich mit den anderen Familien geteilt wurde. Weil die Familie Grün so großzügig war, bekam sie als Extra-Dankeschön eine Schachtel Gummibärchen.

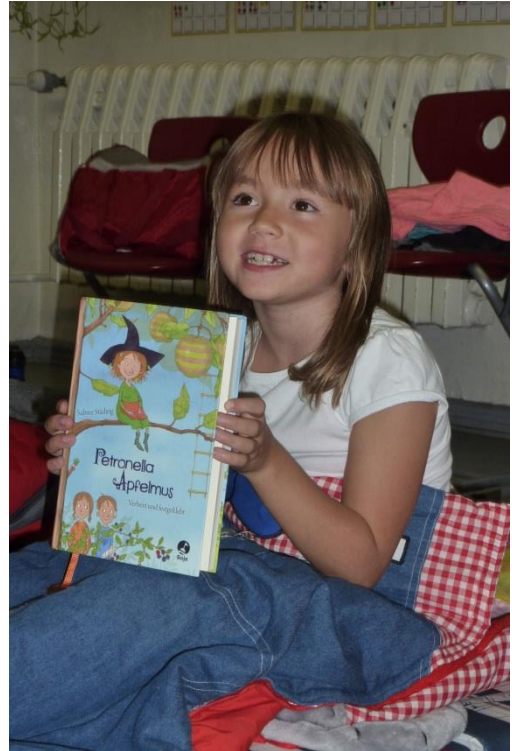
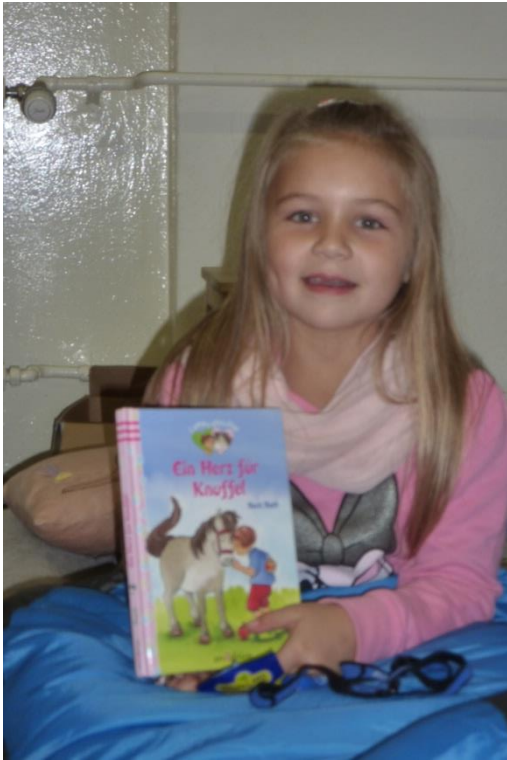
Nachdem die Kinder ihr Nachtlager vorbereitet hatten, begann der eigentliche Höhepunkt des Abends:
jedes Kind stellte sein Lieblingsbuch vor. Es durften auch Fragen zum Inhalt gestellt werden, die gern beantwortet wurden.

Nach dem Zähneputzen kamen die Pädagoginnen an die Reihe: Frau Ludwig, Frau Häring und Frau Klein lasen eine Gute-Nacht-Geschichte vor.
Dann durften sich alle in ihren Schlafsack oder in ihre Decke verkriechen und mit der Taschenlampe lesen und schmökern, bis das Sandmännchen seinen Sand in die Augen der Leseratten streute.

Am anderen Morgen wurde um 7 Uhr geweckt, danach aufgeräumt und gefrühstückt. Dabei war es prima, dass die Muttis mithalfen. Vielen Dank!

Allen Kindern hat es sehr gefallen. Das war doch mal etwas anderes als der Schulalltag!

Vielen herzlichen Dank an die Pädagoginnen für die Idee und den Einsatz.
Die Nacht war ein voller Erfolg!



geschrieben von Eva Matthies, Lilly Obstfelder mit Unterstützung der Mamas